

nahmen 140 Mark, Gesamtsumme 180 Mark. An Ausgaben: Besoldungen 36,210 Mark, darunter 7200 Mark transitorisch. Titel 7, andere persönliche Ausgaben 300 Mark, Titel 8—11, sächliche Ausgaben 3800 Mark, darunter 6000 Mark transitorisch, in Summa 46,130 Mark, worunter 13,200 Mark transitorisch. Zugleich würde bei Titel 11 die Uebertragbarkeit auf die nächste Finanzperiode zu genehmigen sein.

Präsident von Zehmen: Wünscht Jemand das Wort zu Cap. 14? — Es geschieht nicht.

Die Deputation beantragt: „Die Kammer wolle beschließen, die in Titel 1 und 2 eingestellten Einnahmen an 180 Mark, sowie die Ausgaben Titel 3 bis 11 im Gesamtbetrag von 46,310 Mark zu bewilligen und den nach Abzug des ersteren von letzteren erforderlichen Zuschuß von 46,130 Mark, worunter 13,200 Mark transitorisch, zu bewilligen.“

„Will die Kammer diese Zuschüsse bewilligen?“

Einstimmig: Ja.

Weiter beantragt die Deputation: „Zu der Uebertragbarkeit auf die nächste Finanzperiode bezüglich der Titel 11 postulirten 6000 Mark Ihre Genehmigung zu ertheilen.“

„Ertheilt die Kammer diese Genehmigung?“

Einstimmig: Ja.

Referent Freiherr von Ferber: Cap. 15, Oberrechnungskammer. Die Einnahmen sind eingestellt Titel 1 mit 100 Mark; die Ausgaben Titel 2—5, für Besoldungen 67,200 Mark; Titel 6 und 7, andere persönliche Ausgaben, 1400 Mark; Titel 8 und 9, sächliche Ausgaben, 2700 Mark, in Summa 71,300 Mark. Die Einnahme von 100 Mark davon abgezogen, bleiben 71,200 Mark. Die in der Vorlage ertheilten Erläuterungen rechtfertigen sowohl den Mehrbedarf in Titel 3 von 1500 Mark, als auch den Minderbedarf bei Titel 6, 8 und 9.

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das Wort zu Cap. 15? — Es verlangt Niemand das Wort. Ich frage die Kammer:

„ob sie dem Antrage der Deputation beistimmt, der dahin geht:

„Die Kammer wolle beschließen:

unter Genehmigung der Einnahme Titel 1 und der Ausgaben Titel 2 bis 9 in ihren einzelnen

Beträgen den sich noch nöthig machenden Zuschuß von 71,200 Mark zu verwilligen?“

Einstimmig: Ja.

Referent Freiherr von Ferber: Cap. 16, Gesetz- und Verordnungsblatt. Titel 1—3 sind eingestellt mit 8600 Mark Abonnementsgelder, 6895 Mark Bestellgelder, 5 Mark zufällige Einnahmen, in Summa 15,500 Mark. An Ausgaben sind eingestellt: Titel 4, Besoldungen 1200 Mark, Titel 5, andere persönliche Ausgaben 300 Mark, Titel 6, sächliche Ausgaben 24,000 Mark, in Summa 25,500 Mark. Hiervon die Einnahmen mit 15,500 Mark abgezogen, verbleiben 10,000 Mark Zuschuß, welche zu genehmigen sind.

Präsident von Zehmen: Wünscht Jemand das Wort zu Cap. 16? — Da es nicht geschieht, frage ich die Kammer:

„ob sie die in Titel 1 bis 3 eingestellten Einnahmen, zusammen 15,500 Mark, sowie die Titel 4 bis 8 eingestellten Ausgaben, zusammen 25,500 Mark, in deren einzelnen Beträgen genehmigt und den nach Abzug der ersteren von den letzteren an noch erforderlichen Zuschuß von 10,000 Mark bewilligt?“

Einstimmig: Ja.

Hiermit ist auch dieser Gegenstand der Tagesordnung und somit diese selbst erledigt. Die nächste Sitzung beraume ich auf Montag, den 12. Januar, Mittags 12 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

Bericht der vierten Deputation Nr. 28 über die Beschwerde der Frau Sahrer von Sahr, die Abforderung eines zu hohen Betrages von Erbschaftssteuer betreffend.

Zur Mitvollziehung des Protokolls bitte ich, sich bereit zu halten, Herrn Bürgermeister Claus und Herrn Grafen Schall.

Der Herr Protokollführer wird sofort das Protokoll verlesen. Ich ersuche die Herren Referenten, zu controliren. (Pause.)

Das Protokoll wird verlesen werden.

(Geschicht.)

Wenn Niemand gegen das Protokoll Etwas zu erinnern hat, erkläre ich dasselbe für genehmigt, bitte um dessen Mitvollziehung und schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 10 Minuten.)